



An den Vorsitz des Rates der Stadt Bielefeld
Herrn Oberbürgermeister Clausen

Drucksache Nr.:
6721/2020-2025

Bielefeld, den 12.09.2023

Würdigung der Bundeswehr

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Grüne und FDP zur Sitzung des Rates der Stadt Bielefeld am 14.09.2023

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Clausen,

die o.g. Fraktionen stellen folgenden, gemeinsamen Antrag:

Der Rat der Stadt Bielefeld beschließt:

1. Die Angehörigen der Bundeswehr sind „Staatsbürger in Uniform“, die die gleichen Rechte und Pflichten wie jeder Staatsbürger haben, jedoch den Werten und Normen des Grundgesetzes besonders verpflichtet sind. Sie sind Angehörige einer Parlamentsarmee, die unserer Wertschätzung sicher sein kann. Sie schützt gemeinsam mit unseren Bündnispartnern unsere Sicherheit und leistet Hilfe im Inneren. Daher bekennt sich der Rat der Stadt Bielefeld uneingeschränkt zur Bundeswehr. Darüber hinaus spricht der Rat der Stadt Bielefeld seine Dankbarkeit für die geleistete umfangreiche Unterstützung durch Soldatinnen und Soldaten im Rahmen der Corona-Pandemie aus.
2. Die Stadt Bielefeld erklärt ihre Bereitschaft, der Bundeswehr bei Veranstaltungen im Bereich der Stadt auf Wunsch Raum zur Präsentation zu geben.
3. Die respektvolle Würdigung von im Einsatz verstorbenen Soldatinnen und Soldaten aus unserer Stadt ist der Stadt Bielefeld ein wichtiges Anliegen. Für Fragen, die in diesem Zusammenhang entstehen, soll grundsätzlich die Oberbürgermeisterin / der Oberbürgermeister zuständig sein, die bzw. der Festlegungen in enger Abstimmung mit den betroffenen Familien vornimmt.
4. Auf der Basis der Kooperationsvereinbarung zwischen dem NRW-Schulministerium und der Bundeswehr kann auch weiterhin auf Wunsch der Schulen eine Teilnahme von Jugendoffizieren der Bundeswehr an sicherheitspolitischen Diskussionen stattfinden.

„Würdigung der Bundeswehr“

5. Der Rat der Stadt Bielefeld begrüßt die bestehende Patenschaft des Stadtbezirks Heepen für eine Einheit der Bundeswehr. Die Verwaltung wird gebeten, diese Patenschaft bei Bedarf zu fördern und zu unterstützen.
6. Die Verwaltung wird gebeten, sicherzustellen, dass die örtlichen Repräsentationspersonen der Bundeswehr bei Einladungen zu öffentlichen Anlässen der Stadt Bielefeld im Verteiler berücksichtigt ist. Der Rat regt an, für die Zusammenarbeit mit der Bundeswehr eine feste Ansprechperson in der Verwaltung zu etablieren.
7. Der Rat begrüßt die gute Zusammenarbeit der Stadt mit dem Kreisverbindungskommando in den verschiedenen Bereichen und erwartet die Unterstützung der Verwaltung auf allen Ebenen.

Begründung:

Erfolgt mündlich

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Nettelstroth
Fraktionsvorsitzender der CDU

Dr. Riza Öztürk
Fraktionsvorsitzender der SPD

Christina Osei/ Dominic Hallau
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/ Grüne

Jasmin Wahl-Schwentker
Fraktionsvorsitzende der FDP